

Zentrum KlimaAnpassung

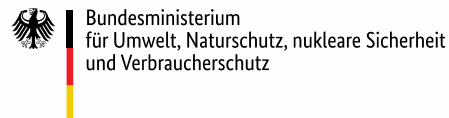
Beraten – Vernetzen – Gestalten

**Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik:
Überzeugungsarbeit leisten**

Datum: 27.11.2024

Durchführung: Vera Engelmann (ZKA)
Technischer Support: Amanda Abeysinghe (ZKA)

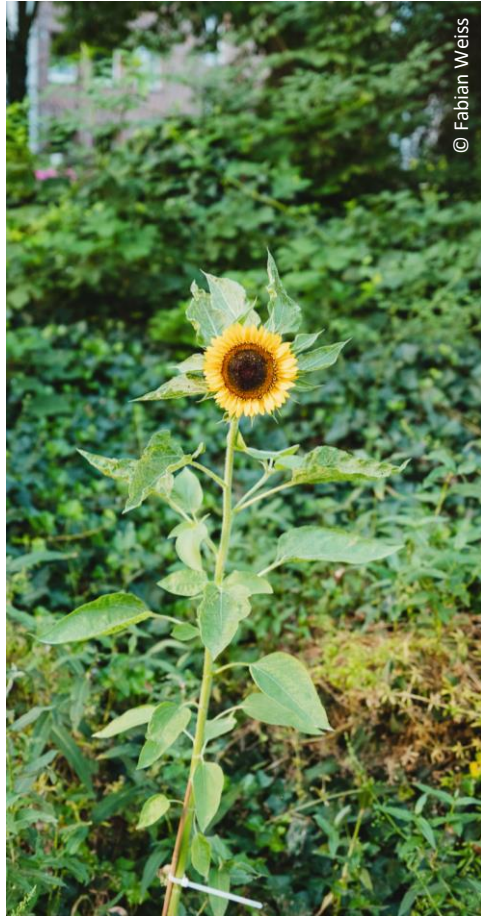
Im Auftrag des:





Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

Agenda



- 10:00 Begrüßung & Aktuelles in Kürze
- 10:05 Gegenseitiges Kennenlernen (**Umfrage**)
- 10:10 Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik:
Überzeugungsarbeit leisten
- 10:45 Fragen und Erfahrungsaustausch (**Umfrage**)
- 11:15 ZKA Unterstützungsangebote (bei Bedarf)
- 11:30 Abschluss

Das Zentrum KlimaAnpassung

Rückblick: 4. Vernetzungskonferenz

- › Die Vernetzungskonferenz brachte **über 500** engagierte Akteur*innen zusammen

Highlights

- › Podiumsdiskussion zu den Handlungsspielräumen der politischen Ebenen – von Bund bis Kommune und sozialen Einrichtungen
- › Praxisberichte, z. B. zu Hitzeschutzstrategien aus dem Landkreis Ebersberg oder innovativen Netzwerken aus der Region Hannover
- › Interaktive Formate wie Open Space-Sessions und kollegiale Fallberatungen
- › Der Austausch über Herausforderungen und Potenziale sozialer Einrichtungen im Klimawandel





Das Zentrum KlimaAnpassung

Neue Publikationen veröffentlicht



- › Das ZKA veröffentlicht **Leitfäden** zur praktischen Umsetzung und eine **Publikationsreihe**
- › Wissen zu Grundsatzfragen und bisher **wenig beleuchteten** Themen der Klimaanpassung

Zu den Publikationen:
[Link zur ZKA Website](#)



Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle News & Informationen

ZKA-Spotlight & Spezial

- › Klimaanpassung in der Umsetzung: Kommunalen Erfahrungsbericht
4. Dezember 2024, Online → [Anmeldung](#)
- › Schwammstadt durch informelle Instrumente umsetzen
10. Dezember 2024, Online → [Anmeldung](#)

Aufzeichnungen

Beteiligung von Akteuren und Kommunikation von Klimaanpassung



Psychologische Eckpunkte für eine handlungsmotivierende Kommunikation zu Klimafolgen und Anpassung - Dr. Torsten Grothmann (Dr. Grothmann research & consulting)

Video | mp4



Aufzeichnung Workshop: Jetzt wird's klimatisch – alle sind gefragt; Mit BürgerInnen in Recklinghausen gemeinsam für's Klima - Mateja Maric-Walsdorf & Lena Germscheid (Stadt Recklinghausen)

Video | mp4



Aufzeichnung Workshop: Kommunikation Klimaanpassung in der Verwaltung: Der Remscheider Weg – Sabine Ibach

Video | mp4



Aufzeichnung Workshop: Kommunikation zwischen Verwaltung und Kommunalpolitik – Lena Knoop

Video | mp4



Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights



Mentimeter

<https://www.menti.com>

48 35 63 31



Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik Überzeugungsarbeit leisten



Leitfragen für das heutige Spotlight

Darum wird es heute gehen...

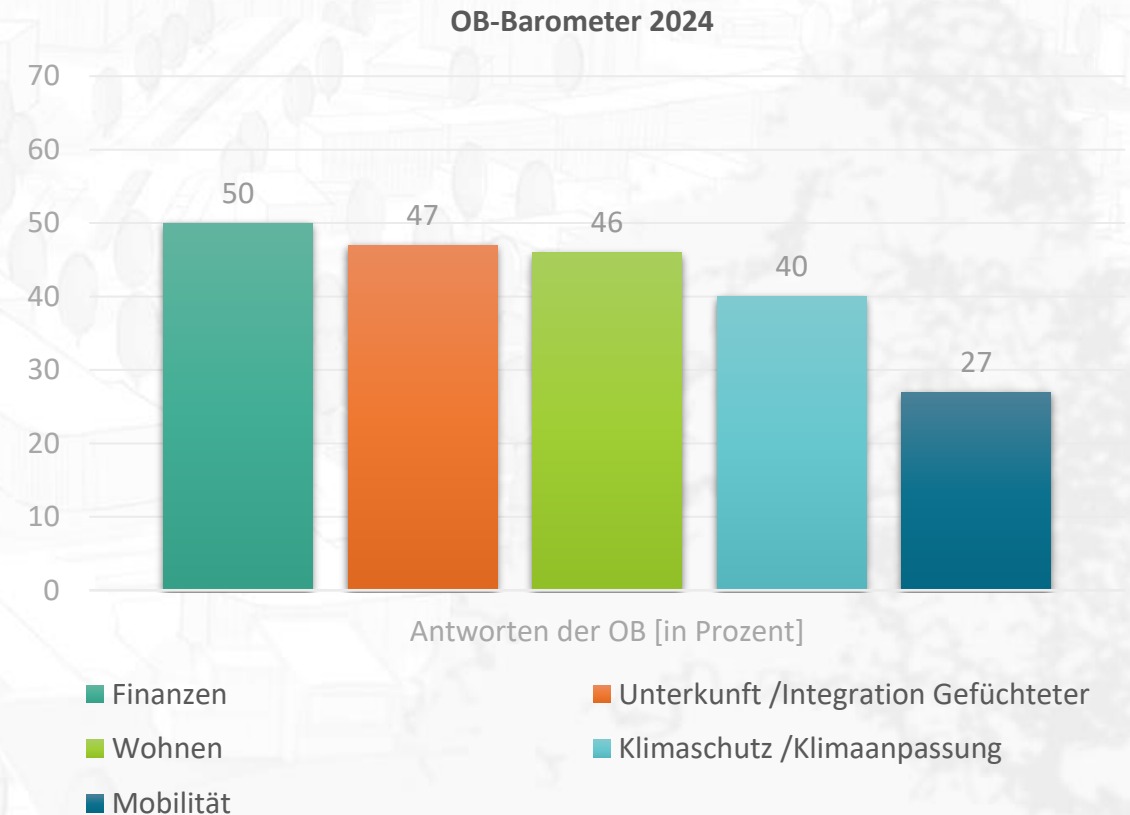
- Welche **Bedeutung** spielt der politische Willen für die Umsetzung von Maßnahmen der Klimaanpassung?
- Welche **Arbeitsformate und Gelegenheitsfenster** können genutzt werden?
- Worauf kommt es bei der **Überzeugung** der Lokalpolitik an?



Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

Die Ausgangslage in der kommunalen Landschaft

- › Kommunalpolitik und Fachverwaltung begegnen vielfältigen Trends & **Herausforderungen**
- › **Aktuelle Debatten** sind geprägt von neuen regulatorischen Rahmenbedingungen
- › Die **kommunale Landschaft** als Mosaik
 - Personelle Ressourcen
 - Finanzielle Lage
 - Wissensstand & Fachkompetenz (Vorreiter-, Transfer- und Neueinsteiger*innen)
- › Institutionelle Kapazitäten und Erfahrungsniveaus bestimmen den **kommunalen Erfolg der Klimaanpassung**



Quelle: Difu 2024: OB-Barometer ([Link](#))



Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

Welche Bedeutung spielt der politische Willen?

- › Das **Verhältnis** von Politik und Verwaltung:
 - **Politische Entscheidungsträger*innen:** Verwaltungsleitung. Ihr Wille ist von der Verwaltung umzusetzen. Sie delegieren, koordinieren und organisieren.
 - **Mitarbeitende der Fachverwaltung:** Umsetzung der politischen Ziele in eigener Verantwortung, fachliche Vorbereitung von Ratsentscheidungen
- › Hoher **politischer Stellenwert** schafft optimale Grundvoraussetzung für das **Verwaltungshandeln**
 - Prioritätensetzung
 - Konsensfindung
 - Handlungsauftrag

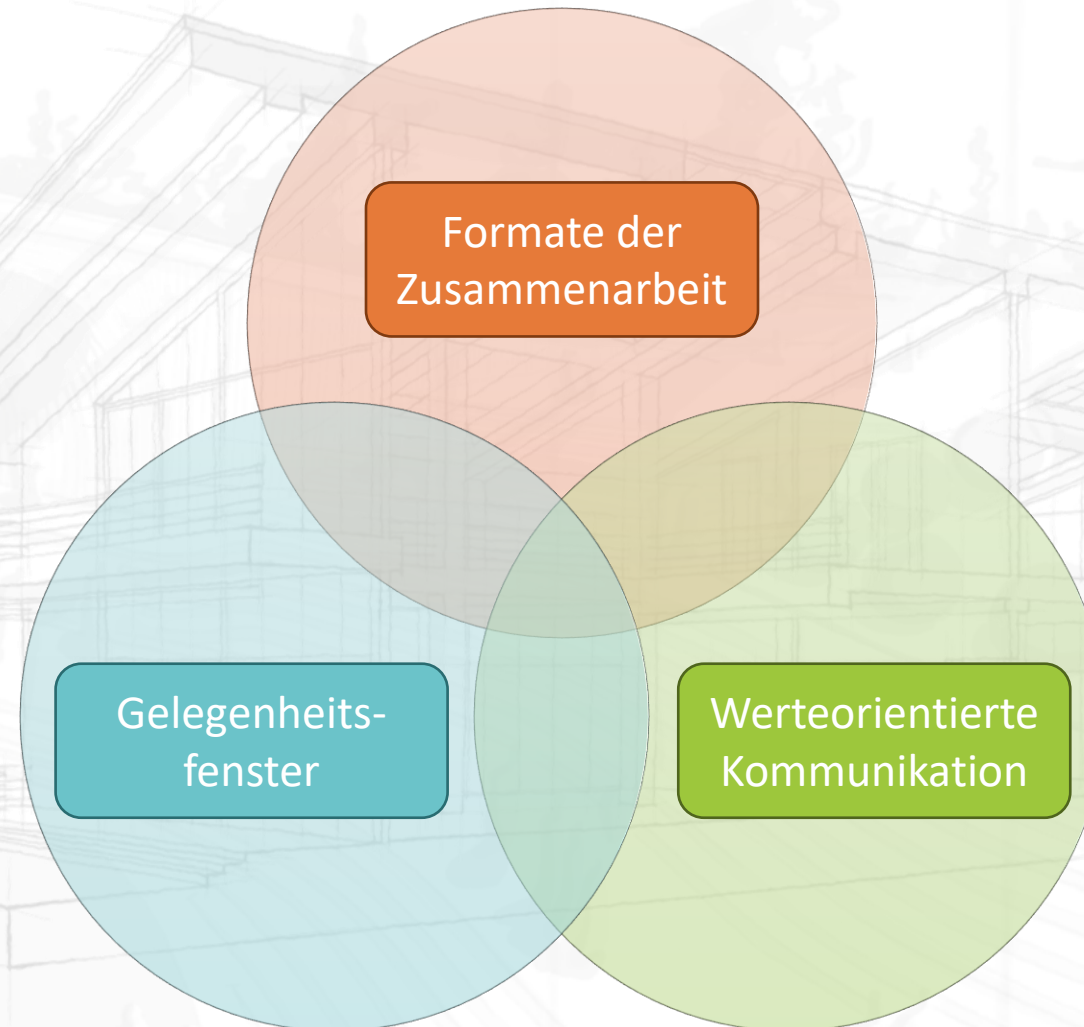


© Nick Böse | Zentrum KlimaAnpassung



Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

Gestaltung des Dialogs zwischen Politik und Verwaltung





Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

Arbeitsformate gezielt einsetzen

- › **Klimaanpassung** ist keine idealtypische Aufgabe
- › Berührung **verschiedener Disziplinen**:
 - Fachbereiche der Verwaltung
 - Gremien der Kommunalpolitik
- › **Formate der Zusammenarbeit** begünstigen vorausschauende und fachübergreifende Planung und Umsetzung von Anpassungsvorhaben:
 - Anpassungsinitiativen in **etablierte** Zusammenkünfte einbringen
 - Klimaanpassung durch **innovative** Formate voranbringen

Ratssitzungen

Ausschuss-
sitzungen

Informelle
Gesprächsrunden

Exkursionen und
Besichtigungen

Übergreifende
Workshops

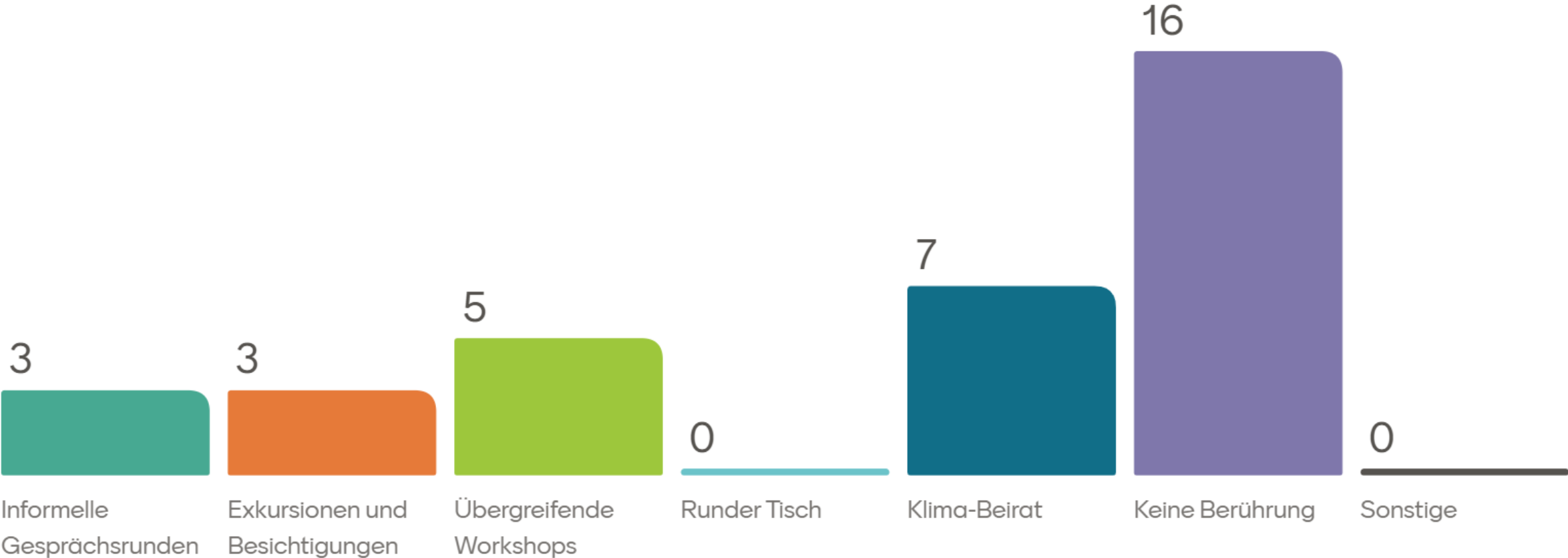
Runder Tisch
Klima

Klima-Beiräte

Sonstige



Diesen Arbeitsformaten mit Kommunalpolitiker*innen bin ich bereits im Arbeitsalltag begegnet...



Informelle Gesprächsrunden

Arbeitsformate gezielt einsetzen

Grüne Gespräche *Gemeinde Alfhausen*

- › Geschützter Raum für den Austausch über Zukunftsthemen
- › Fachwissen für Kommunalpolitiker*innen (Entscheidungsvorbereitung)
- › Ungezwungene Atmosphäre durch Ausschluss der Öffentlichkeit & Presse
- › Unbeschwerte **Fragen stellen** – ausdrücklich erwünscht!



© Gemeinde Alfhausen

Ablauf und Struktur

- › Teilnahmebegrenzung: 15 Lokalpolitiker*innen
- › Einladung: Biologische Station Hasenniederung e.V. & Bürgermeisterin
- › Wechselnde Veranstaltungsortlichkeiten
- › Zehnminütiger Impulsvortrag Fachreferent*in + Diskussion



© Landkreis Wittmund

Informelle Gesprächsrunden

Arbeitsformate gezielt einsetzen

Grüne Gespräche *Gemeinde Alfhausen*

- › Etablierung als wertvolles Format für Lokalpolitiker*innen in der Region
- › Schwerpunktthemen gelangen auf die Tagesordnung der Gemeinderäte



© Gemeinde Alfhausen

*„Der **Aufwand**, ein Einladungsschreiben zu verfassen, einen Verteiler aufzubauen und einen Referenten einzuladen ist **recht gering**. Unsere Referenten haben das bisher immer **unentgeltlich** gemacht – das kostet dann eine Kiste Apfelsaft und ein paar Schmalzbrote, die wir fertig machen. Als **Einstieg** sind die grünen Gespräche eine kleine Maßnahme mit großer Wirkung!“*

**Dr. Agnes Droste –
Bürgermeisterin Alfhausen**



Gemeinsame Exkursionen und Besichtigungen

Arbeitsformate gezielt einsetzen

Klimafit-Expeditionen *Kleinstadt Boizenburg/Elbe*

- › Gemeinschaftliche Begutachtung von Lieblingsplätzen der Heimatstadt
- › Niedrigschwelliges Motto „Entsiegeln – Begrünen – Verschatten“
- › Identifizierung von Konfliktbereichen für klimaangepasste Umgestaltung
- › Gemeinschaftliche Entwicklung von Ideen und Zukunftsbildern

Ablauf und Struktur

- › 15 Interessierte, u.a. Bürgermeister, Kommunalpolitiker*innen, Leiter des Bauhofes, Klimaanpassungsmanagerin, Bürger*innen
- › Lieblingsplätze identifizieren mit [Online-Landkarte](#) & [GemeinsamSuchTage](#)
- › Besichtigung für konkrete Stadtteile organisieren ([Protokoll 22.09.2023](#))





Gemeinsame Exkursionen und Besichtigungen

Arbeitsformate gezielt einsetzen

Lieblingsplätze festhalten

Vorbereitung des Rundgangs
(Route, Zeitpunkt, Info-Material)

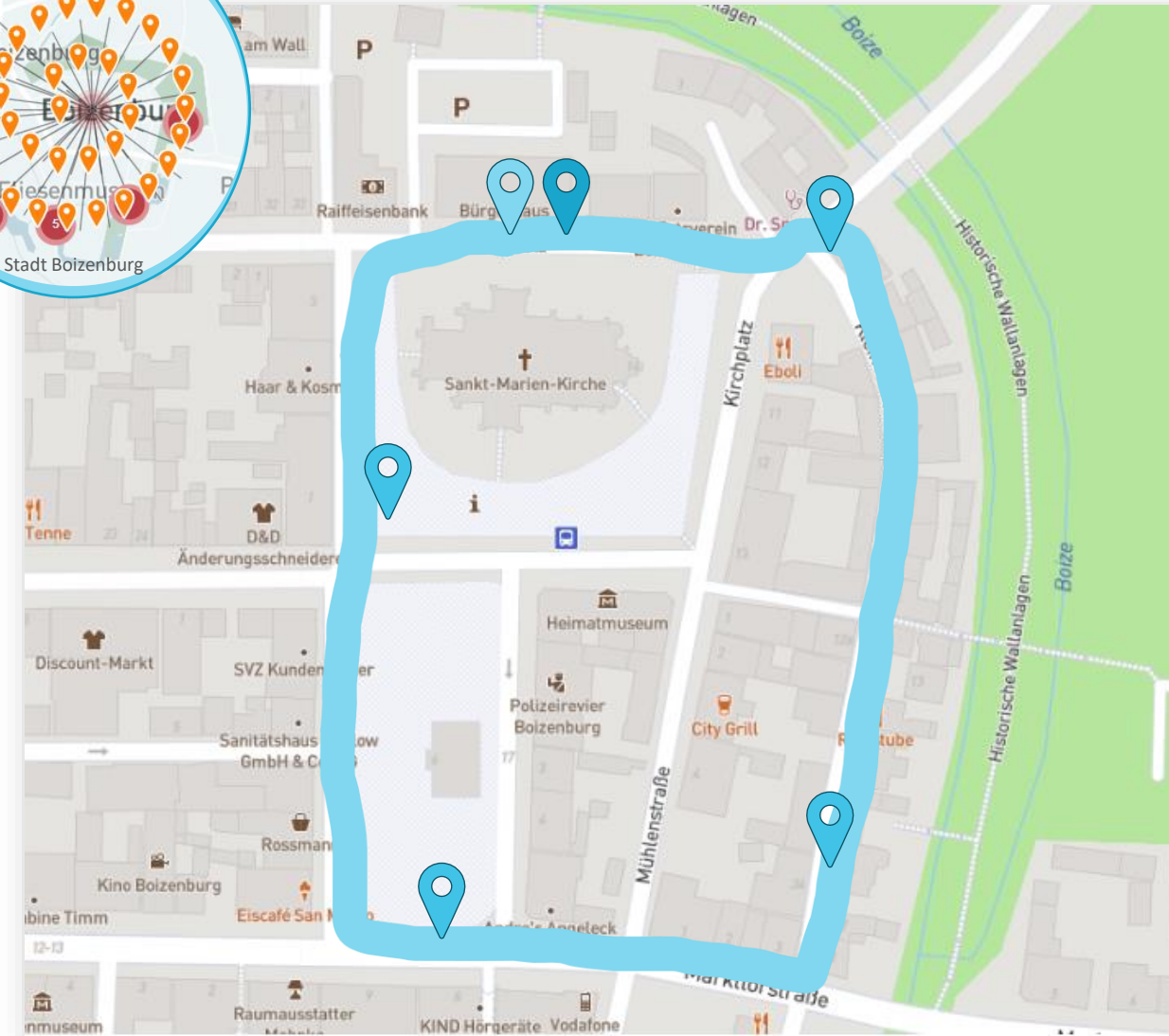
Einladungsmanagement &
Pressearbeit

Begrüßungskaffee im
Gemeindezentrum St. Martin

Rundgang inklusive Leitfragen

Auswertungs-Imbiss (Abschlussrunde)

Ausblick auf weitere Rundgänge



Informelle Gesprächsrunden

Arbeitsformate gezielt einsetzen

Klimafit-Expeditionen *Kleinstadt Boizenburg/Elbe*

- › Kommunikation von Bedürfnissen der Bevölkerung an Stadtvertreter*innen
- › Lokalpolitiker*innen können Anliegen ihrer Bürger*innen in Ausschüssen und Stadtrat aufgreifen



*„Bei den Klimafit-Expeditionen gehen wir mit **Interessierten, Verantwortlichen** und der **kritischen Bevölkerung** durch unsere Stadt. Wir schauen uns die Orte ganz genau an und beraten darüber, wie diese hinsichtlich Klimafolgenanpassung besser aufgestellt werden können. Das ist für uns ein guter **Kompass** für die weitere **Maßnahmenplanung**“*

**Rico Reichelt –
Bürgermeister Boizenburg/Elbe**



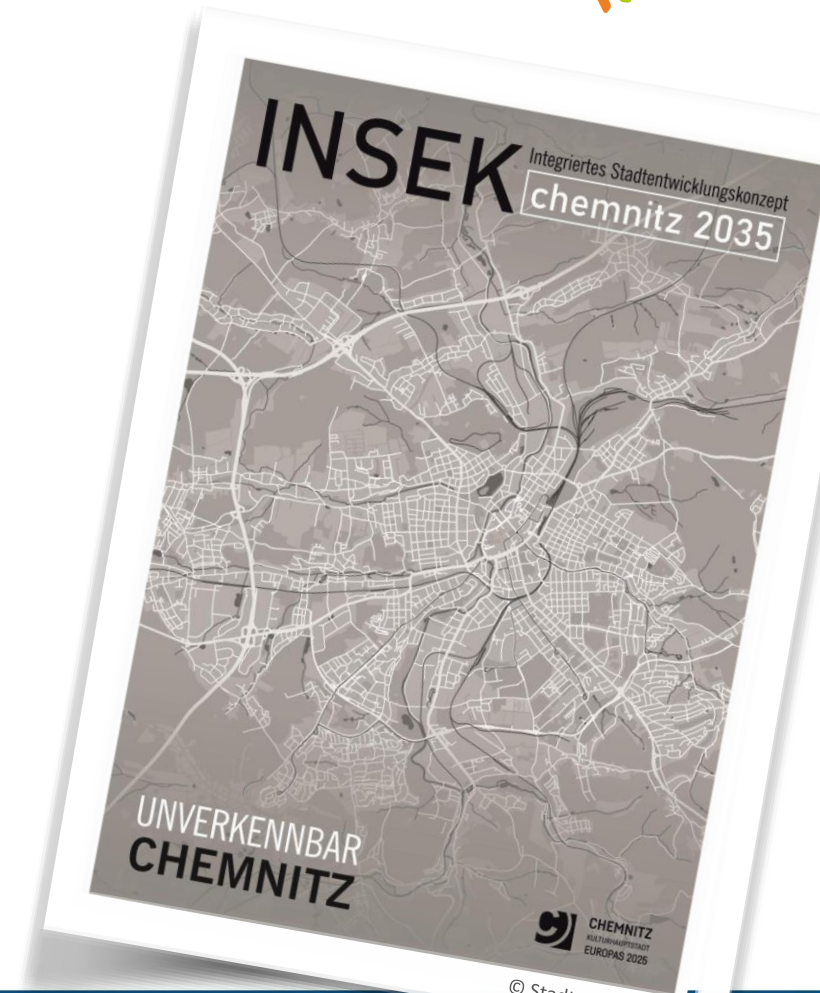
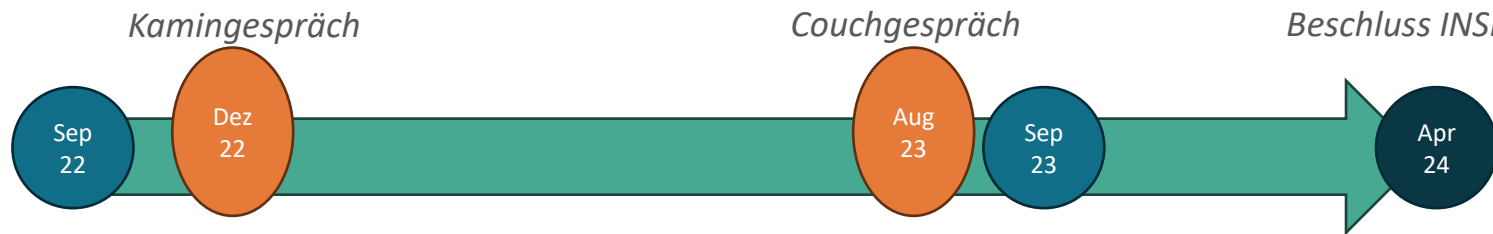


Fach- und akteursübergreifende Workshops

Arbeitsformate gezielt einsetzen

Politik-Dialog: Kamin- und Couchgespräche *Stadt Chemnitz*

- › Fraktionsübergreifende Beteiligung des Chemnitzer Stadtrates
- › Kommunalpolitische Akzeptanzbildung für fristgerechten Beschluss
- › Transparenz des Entwicklungsprozesses und Arbeitsstandes
- › Austausch von Ideen und Meinungen zur zukünftigen (klimaangepassten) Stadtentwicklung
- › Max. ein*e Vertreter*in pro Fraktion, Beiräte als stille Zuschauende



Fach- und akteursübergreifende Workshops

Arbeitsformate gezielt einsetzen

Kamingespräch (Dez 2022)

- › Begrüßung und Vorstellungsrunde
 - Grußworte Bürgermeister Stötzer
 - Was bedeutet mir die Stadt Chemnitz?
 - Was empfehlen Sie für die Bearbeitung des INSEK?
- › Was ist ein INSEK?
 - Anlass und Ziel, Aufgaben des INSEK
 - Ausgangslage & Organisationsstruktur
 - Arbeitsprozess & Kernthemen
- › Wie sehe ich Chemnitz heute?
- › Wie sieht mein Chemnitz 2035 aus?

Couchgespräch (September 2023)

- › Zusendung Broschüre „Wissen Kompakt“
- › Präsentation aktueller Arbeitsstand
- › Prüfung der Ziele auf Relevanz, Prioritätensetzung und Konkretisierungsgrad
 - Sind das die richtigen Ziele?
 - Was ist besonders wichtig?
 - Setzt Chemnitz mit den Zukunftsaufgaben die richtigen Prioritäten?
 - Chemnitz setzt die Aufgaben gemeinsam kraftvoll um?
- › Identifikation von Erfolgsfaktoren und Hemmnissen für die Umsetzung



© Stadt Chemnitz





© Stadt Gelnhausen

Fach- und akteursübergreifende Workshops

Arbeitsformate gezielt einsetzen

ZKA vor Ort für die Stadt Gelnhausen (14.03.2024)

› Ziele des Workshops:

- Ein Verständnis für die Überflutungsvorsorge im Kontext der Klimafolgenanpassung
- Den Prozess der Starkregen- und Hochwasservorsorge starten und schrittweise aufbauen

› **Teilnehmende** aus Verwaltung und Politik: Bürgermeister, Fachverwaltung und Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses (fraktionsübergreifend)

Zentrum KlimaAnpassung
beraten • vernetzen • gestalten

AGENDA
ZKA vor Ort – Beratungsworkshop
Stadt Gelnhausen | Zentrum KlimaAnpassung | 14. März 2024

08:45	Ankommen und Registrierung
09:00	Begrüßung und Einführung in den Beratungsworkshop Mascha Overath (Zentrum KlimaAnpassung)
09:15	Starkregenereignisse in Gelnhausen: Aktuelle Lage und Perspektiven Andreas Hlasceck und Jürgen Koch (Stadt Gelnhausen)
09:30	Vorstellungsrunde Vera Engelmann (Zentrum KlimaAnpassung)
10:00	Relevanz der Starkregenvorsorge im Kontext der Klimaanpassung Mascha Overath (Zentrum KlimaAnpassung)
10:30	Kaffeepause
10:45	Schäden durch Starkregen und Hochwasser vermeiden: Audit Überflutungsvorsorge Dirk Barion – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)
11:30	Bestandsaufnahme Starkregen: Betroffenheit und Ansätze in der Stadt Gelnhausen Interaktiver Austausch (Zentrum KlimaAnpassung)
12:30	Mittagspause
13:15	Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze der Starkregenvorsorge Vera Engelmann (Zentrum KlimaAnpassung)
13:45	Erfahrungsbericht aus der Praxis: Klimaanpassungsmanagement in der Stadt Oberursel Nha-Yong Au (Klimaanpassungsmanagement Oberursel)
14:15	Kaffeepause
14:30	Unterstützungsangebote des Zentrum KlimaAnpassung Vera Engelmann (Zentrum KlimaAnpassung)
14:45	Fördermöglichkeiten der Klimaanpassung auf Bundes- und Landesebene Mascha Overath (Zentrum KlimaAnpassung)
15:00	Der Weg zu einer klimaangepassten Stadt Interaktiver Austausch (Zentrum KlimaAnpassung)
15:45	Verabschiedung und Feedback
16:00	Ende der Veranstaltung



© Stadt Gelnhausen



© Stadt Gelnhausen



© Stadt Gelnhausen

Runder Tisch Klima

Arbeitsformate gezielt einsetzen



Runder Tisch Hitzeschutz *Landkreis Ludwigsburg*

- › Ergebnisoffenes Diskussionsformat zur Erarbeitung von Klimaanpassungslösungen
- › Zentrales Forum des Austausches für die Entwicklung des Hitzeaktionsplans auf Landkreisebene

Ablauf und Struktur

- › Einladung: Klimaschutzmanager Landesärztekammer BaWü
- › Zwischen dem „Kick Off“-Termin (Juli 2022) und der Bekanntgabe des Hitzeaktionsplans fanden insgesamt acht Treffen im Kreishaus statt
- › Einbezug der Expertise aus Fachämtern, externen Akteur*innen und kreisangehörigen Städten und Gemeinden, Politik
- › Weitere Treffen zur Evaluation des HAP geplant





Klima-Beiräte

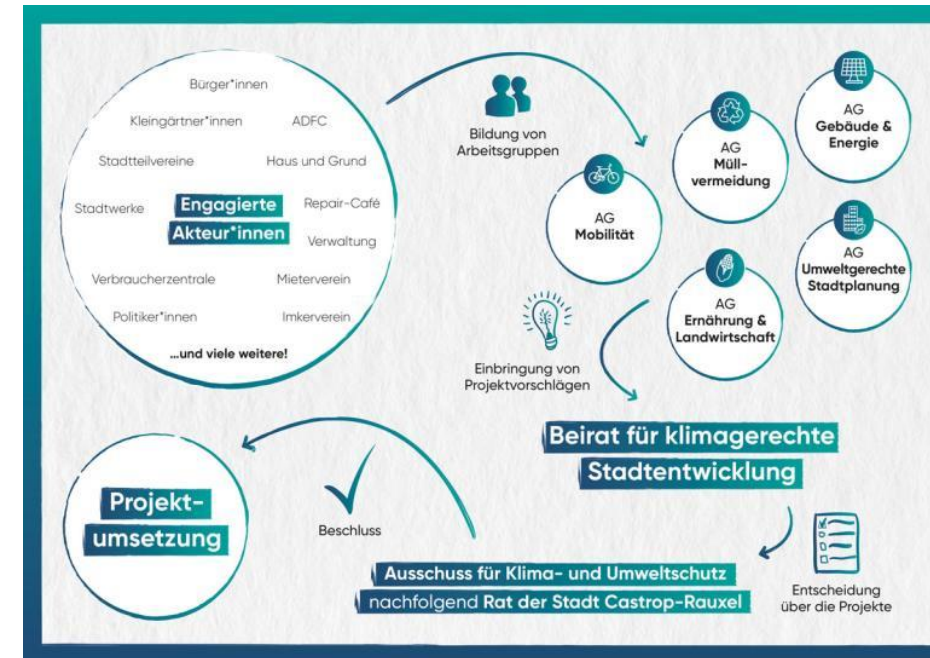
Arbeitsformate gezielt einsetzen

Beirat klimagerechte Stadtentwicklung *Castrop-Rauxel*

- › Unabhängiges und beratendes Gremium mit strategisch-informatorischer Funktion
- › Entwicklung von Ideen und Projekten zur Klimaanpassung nach dem Bottom-Up Prinzip

Ablauf und Struktur

- › Entstanden aus dem Runden Tisch Umwelt (Juli 2019)
- › **Zusammensetzung Beirat:** Mitglieder der Verwaltung, EUV-Stadtbetrieb, Vertreter*innen der Fraktionen, AG-Hauptansprechpersonen
- › Vorschläge gelangen in den politischen Entscheidungsprozess und werden durch Umweltausschuss oder Rat **legitimiert**



© Stadt Castrop-Rauxel



Diese Formate der Zusammenarbeit sind mir außerdem bekannt...

7 responses

Klima-AG

Fachausschuss

Ausschuss für Klimaschutz und -
klimaanpassung

Arbeitsgruppen des Klimabeirats
(außerhalb von Beirats-Sitzungen)

Klimabeirat Stadt Frankfurt

IdeenwerkstattBürgerdialog

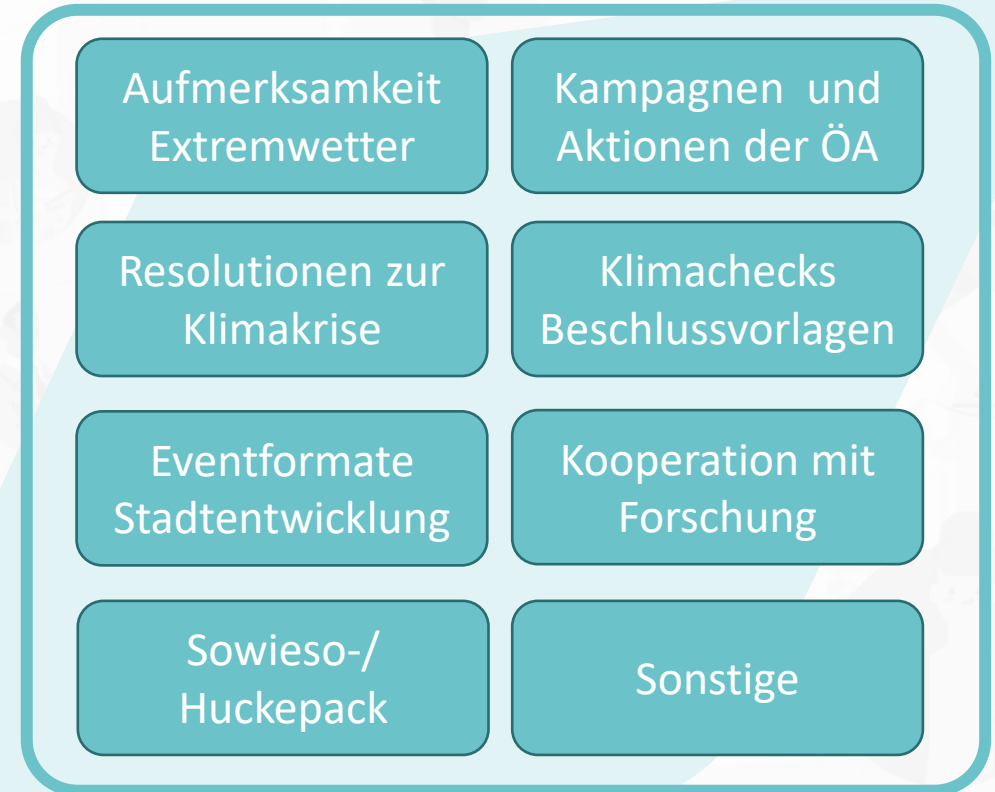
Klimabeirat & Ausschusssitzungen



Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

- › **Klimaanpassung** besitzt bislang einen größtenteils freiwilligen Charakter
- › In **politischen Diskussionen** Konkurrenzdruck und Zielkonflikten ausgesetzt
- › **Chancen** von Gelegenheitsfenstern nutzen: Zeitpunkte günstiger Rahmenbedingungen
 - **Erster Zugang** zum Anpassung herstellen
 - Anpassung durch **bestehende Aufgaben** initiieren



Diese Gelegenheitsfenster für Klimaanpassung halte ich für wirksam...

Aufmerksamkeitsfenster Extremwetter

4.4

Kampagnen & Aktionen

3.1

Resolutionen der Klimakrise

2.3

Klimachecks für Beschlussvorlagen

3.2

Eventformate der Stadtentwicklung

2.8

Kooperation mit der Forschung

3.2

Sowieso-Maßnahmen

3.7

Strongly disagree

Strongly agree

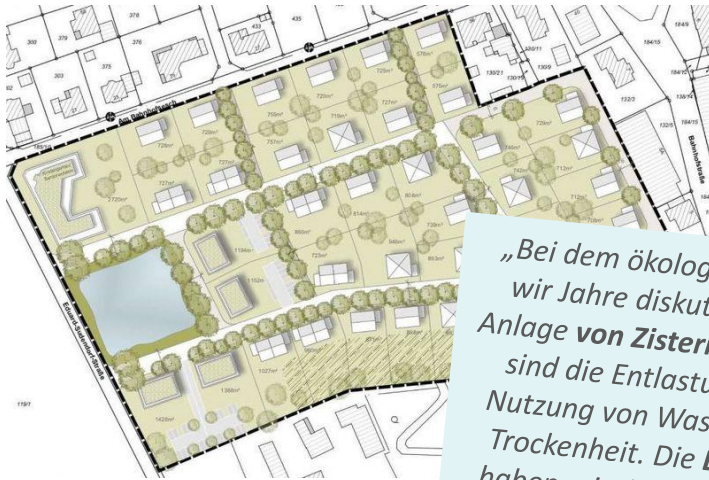


Aufmerksamkeit nach Extremwetterereignissen

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

- › Verstärktes **Bewusstsein** für die Dringlichkeit der Klimaanpassung unmittelbar während und nach Extremwetterereignissen

Ökologisches Wohnen im Gosepark (Gemeinde Alfhausen) B-Plan Nr. 47



© Gemeinde Alfhausen

„Bei dem ökologischen Wohngebiet haben wir Jahre diskutiert, ob wir im B-Plan die Anlage **von Zisternen** festsetzen. Die Vorteile sind die Entlastung der Kanalisation und Nutzung von Wasservorräten in Zeiten von Trockenheit. Die **Dürrejahre 2018 & 2019** haben mir dort voll in die Karten gespielt!“

Dr. Agnes Droste,
Bürgermeisterin Alfhausen



© Stadt Dortmund

„Extremwetterereignisse in Verbindung mit **medialer Unterstützung** sind immer ein gutes Gelegenheitsfenster. Die Wichtigkeit für Maßnahmen der Hitzevorsorge funktioniert nicht, wenn draußen 10 Grad sind. Es funktioniert dann, wenn es draußen 35 Grad sind“

Katrin Lögering,
Fraktionssprecherin Rat der Stadt Dortmund



© Stadt Bendorf

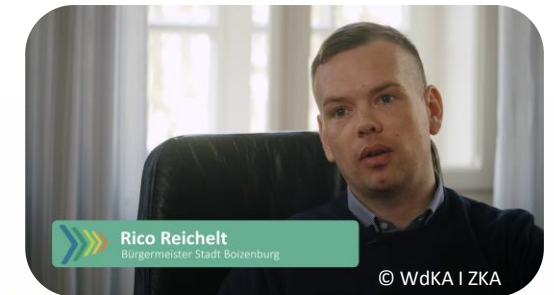
„Durch die **Ahrtal-Katastrophe** im Jahr 2021 sind wir sehr fokussiert auf das Thema Katastrophenschutz, Starkregen- und Hochwasservorsorge. Präventionsmaßnahmen kosten natürlich jetzt Geld, bei einem zukünftigen Ereignis können jedoch Menschenleben geschützt und finanzielle Auswirkungen minimiert werden“

Christoph Moor,
Bürgermeister Stadt Bendorf

Öffentlichkeitswirksame Kampagnen & Aktionen

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

- › **Aktionswochen**, wie z.B. Woche der Klimaanpassung in der dritten Septemberwoche jeden Jahres
- › **Bundesweite Sichtbarkeit** für Klimaanpassung durch WdKA-Veranstaltungskalender und Videoportraits





Öffentlichkeitswirksame Kampagnen & Aktionen

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen (Videoportrait Lüneburg)

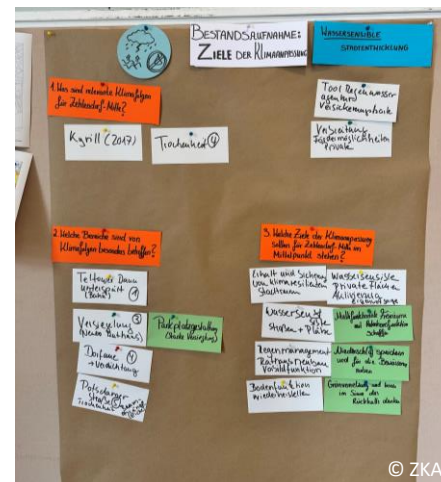
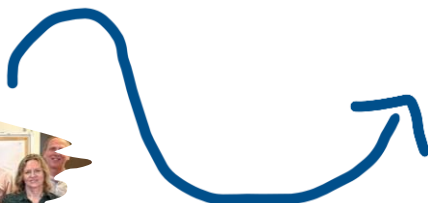




Sowieso-Maßnahmen & Huckepackverfahren

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

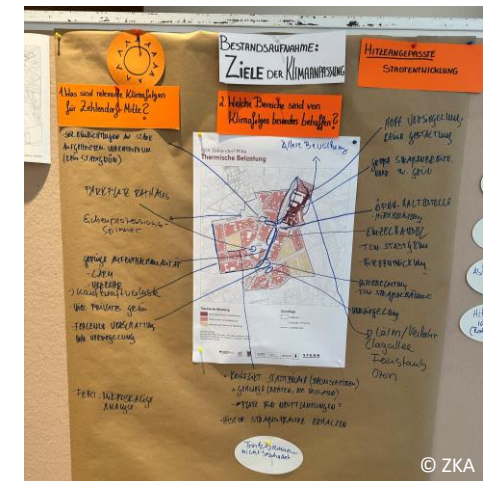
- › Integration von Anpassungsmaßnahmen in bereits bestehende Planungen und Verfahren
- › Erarbeitung des ISEK Zehlendorf-Mitte im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Berlin als Voraussetzung für das Städtebauförderprogramm
- › Workshop zu Zielen und Maßnahmen der Klimaanpassung für das Fördergebiet



© ZKA



© ZKA



© ZKA



Resolutionen zur Klimakrise

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

- › **Beschluss** mit Selbstverpflichtungswirkung, um auf die Dringlichkeit der Klimakrise hinzuweisen und mit lokalen Maßnahmen anzuknüpfen
- › Das beschließende Gremium **beauftragt die Verwaltung** Maßnahmen zum Klimaschutz und/oder Klimaanpassung auszuarbeiten

**Ausruf des Klima-Notfalls
in Krefeld (NRW)**

November 2022

**Klimainitiative
in Dortmund (NRW)**

Juni 2019

**Klima- und Artenschutz
Manifest in Freiburg (BW)**

Dezember 2019



- › Erlangen (BY) erklärt Klimanotstand am 27.03.2019
- › Initiiert durch Fridays for Future
- › Beschluss mit breiter Mehrheit im Stadtrat
- › Wirkung: Schaffung Personalstelle Klimamanagement; Erhöhung Budget für Umweltbildung; Studie zum Klimanotstand; Klimacheck für Stadtratsvorlagen



Klima(anpassungs)check für Beschlussvorlagen

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

- › Prüfverfahren zur Beurteilung **potenzieller Auswirkungen** von beantragten Maßnahmen auf Klimaschutz & Klimaanpassung
- › Sachgerechte **Grundlage für Entscheidungen** von Kommunalpolitiker*innen
- › Zentrale oder dezentrale **Verortung** des Prüfvorgangs
- › Vorschlag eines **Zwei-Stufen-Prozesses**
 - 1) Voreinschätzung zur Klimarelevanz der Vorlage
 - 2) Prüfung der Berücksichtigung und Optimierung
- › **Vorteile:**
Institutionalisierung, Politisches Bewusstsein;
Transparenz von Entscheidungen; Optimierungspotenzial



[Link](#)



[Link](#)

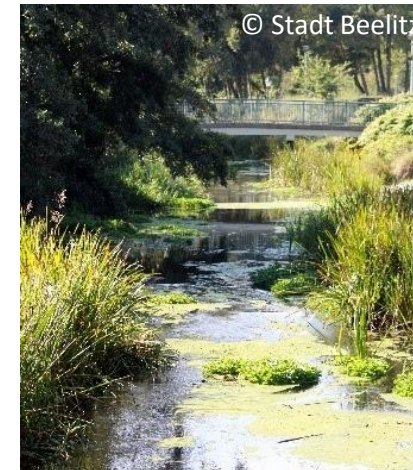


[Link](#)

Eventformate der Stadt-/Regionalentwicklung

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

- › Landesgartenschau (LAGA) als **etabliertes Eventformat** für die Entwicklung der Gesamtstadt
- › Bieten einen **Anstoß** für die Stadterneuerung und lenken die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung von Grünflächen
- › **Ideenentwicklung** gemeinsam mit Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- › Fokus auf **Pflege und Gestaltung von Freiräumen** macht LAGA zum wichtigen Gelegenheitsfenster für Klimaanpassung



Weblink

Renaturierung der Nieplitz als naturnaher Flusslauf



Weblink

Klimabaumpfad mit klimaresilienten Baumarten

Eventformate der Stadt-/Regionalentwicklung

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

Bewerbung Landesgartenschau *Stadt Bendorf*

- › Bendorf gewinnt trotz **nicht erfolgreicher** Bewerbung zur Landesgartenschau RLP 2027
- › Erarbeitung des Zukunftsbildes der „**Grünen Entdeckerstadt**“ mit Zivilgesellschaft, Fachbereichen und Stadtentwicklungsausschuss (u.a. klimaangepasste Innenstadtentwicklung)
- › Die Erfolge:
 - Einstellung **Klimaanpassungsmanager 2023**
 - Nutzung **der etablierten Beteiligungsverfahren** für Klimaanpassungskonzept (Ideenkino)
 - Klimagerechte Umgestaltung **des Stadtparks**
 - **Schwammstadt-Elemente** für die Hauptstraße
 - Erneute **Bewerbung** in Planung



© Stadt Bendorf

*„Bereits bei der Bewerbung für die Landesgartenschau waren **Klimaanpassung** und Klimaschutz zentrale **Bestandteile**. Für die Erstellung des **Klimaanpassungskonzepts** nutzten wir die gleichen Orte, an denen 2020 die Workshops und das Ideenkino stattfanden. Im nächsten Jahr wird die Bendorfer **Hauptstraße** – als Herzstück der Innenstadt – mit **Schwammstadt-Elementen** umgestaltet“*

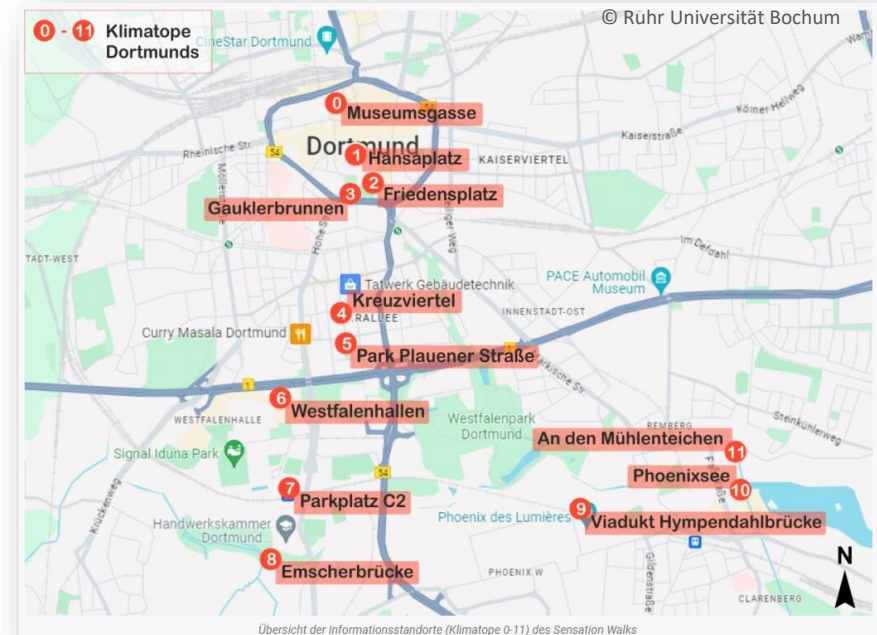
**Christoph Moor –
Bürgermeister Bendorf**



Kooperation mit der Forschung

Gelegenheitsfenster vorausschauend nutzen

- › **Forschungsprojekte** zur Klimaanpassung unter Berücksichtigung von kommunalen Praxispartner*innen (z.B. angesiedelte Universitäten)
- › Die Stadt Dortmund priorisiert Maßnahmen zur Verbesserung der **Hitzeresilienz** im Masterplan Klimaanpassung (MiKaDo)
- › **Data2Resilience** in Kooperation mit dem Geographischen Institut der **Ruhr-Universität Bochum (RUB)**:
Sensornetzwerk & Nowcasting-Dienst thermischer Komfort
- › **Sensation Walk** (15. Juli 2024) mit einer Fraktion des Dortmunder Stadtrates zur gefühlten Temperatur entlang verschiedener Standorte (inklusive Thermometer und Wärmebildkamera)



Diese Gelegenheitsfenster für Klimaanpassung sind mir außerdem bekannt...

13 responses

Gesetzesänderungen

Gesetzneuerungen

Neue Fördertöpfe

Förderbescheide

Ohnehin anstehende Sanierungs-,
Neuentwicklungs-,
Instandsetzungsmaßnahmen

Politische Änderungen (anstehende
Neuwahlen)

Stadtratsanträge

Interkommunale Zusammenarbeit

Neuwahlen

Vorstellung kommunaler Bauprojekte

Wahlen 2025

Beteiligung bei Baumaßnahmen

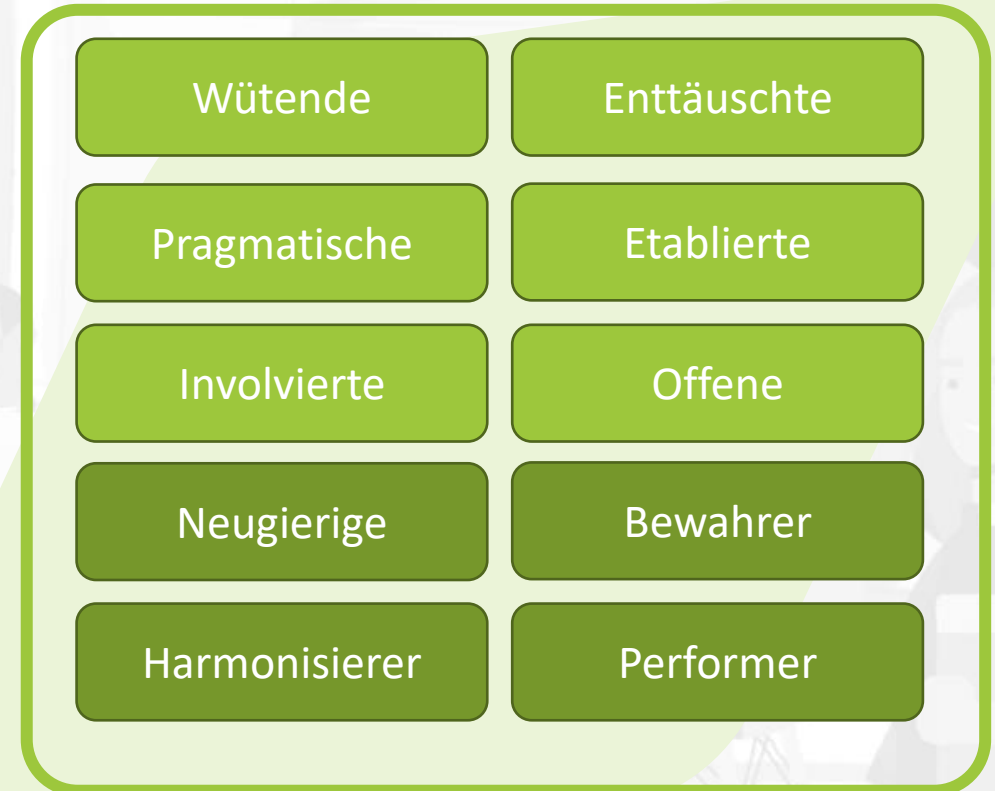
Auszeichnungen von Projekten



Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

Werteorientierte Kommunikation aktiv gestalten

- › Kommunikation von Klimaanpassung ist mit **richtigen Hilfsmitteln** und Strategien vorzubereiten
- › **Werteorientierung:** Werte, Normen, Emotionen und soziale Rücksichtnahme sind einzubeziehen
- › Personas helfen bei der **adressatengerechten** Kommunikation von Anpassungsvorhaben, z.B.
 - More in Common-Typen
 - Motivationstypen
- › Kommunikationsstrategien auf spezifischen Interessen und Bedürfnissen aufbauen





Wiederkehrenden Aussagen begegnen

Werteorientierte Kommunikation aktiv gestalten

Wiederkehrende Aussage: **Begrenzte Haushaltsmittel**

- › Vorbereitung durch Recherche zu Kosten von Maßnahmen in Nachbarkommunen essenziell
- › Einsparungen durch geringere Schadenskosten sowie eingesparte Wiederherstellungskosten aufzeigen (Kosten des Nicht-Handelns)
- › Verknüpfungen mit Sowieso-Maßnahmen
- › Klimaanpassung mit Attraktivitätssteigerung in der Stadtentwicklung argumentieren

*„Mein Haushaltsvolumen kann ich nur einmal ausgeben und die **Bedarfe sind vielfältig**. Dort gibt es dann – natürlich, kann ich das verstehen – immer wieder die Aussage, ob wir uns das leisten können. Ich erkläre dann, wenn wir uns es nicht jetzt leisten, wird es einfach **in Zukunft** dazu führen, dass wir **noch mehr Geld** in die Hand nehmen müssen. Ich kontere auch finanziell und habe die **volkswirtschaftliche Betrachtungsweise** im Blick“*

**Rico Reichelt -
Bürgermeister Stadt Boizenburg/Elbe**

Was sind Möglichkeiten dem Argument "begrenzter Haushaltsmittel" zu begegnen?

19 responses

Vorsorge ist im Verhältnis günstiger als die Schadensregulierung, siehe Ahrtal

Wahrung der Lebensqualität

Folgekosten bei Nichtanpassung viel höher

"Vorteile" sind größer als "Nachteile"

Synergien aufzeigen

Problemverschleppung

Gesundheitliche Risiken Belastung des Gesundheitssystem

Heraushebung weiterer Vorteile (Naherholung, Lebensqualität etc.)

Kosten Arthal Fluten im Wert von 30 mrd

Ungleiche Vermögensverteilung in Deutschland

Förderquote

Berücksichtigungsgebot im KAnG

Auswirkungen im Katastrophenschutz



Press **SPACE** to group responses



13



Was sind Möglichkeiten dem Argument "begrenzter Haushaltsmittel" zu begegnen?

19 responses

"Vorteile" sind größer als "Nachteile"

Herdaushebung weiterer Vorteile
(Naherholung, Lebensqualität etc.)

Berücksichtigungsgebot im KATA

Darseins- und Gesundheitsvorsorge der
Bevölkerung

Risikovorsorge

Auswirkungen im Katastrophenschutz
reduzieren - Vorsorge

Wirkmodell von Input bis zum impact
darstellen

Verweis auf verbindliche Strategien oder
Rahmenplanungen

KA als Zero Regret Maßnahmen

Abwassergebühr und weitere
Möglichkeiten Klimaanpassung zu
finanzieren



Wiederkehrenden Aussagen begegnen

Werteorientierte Kommunikation aktiv gestalten

Wiederkehrende Aussage: **Konkurrierende (Umwelt)Belange**

- › Synergiepotenziale (zwischen Einzelmaßnahmen aber auch zu Zielen bzgl. Umweltbelangen, Klimaschutz, Gesundheitsförderung etc.) herausstellen
- › Kommunale Beispiele zu umgesetzten Beispielen hinzuziehen
- › Vor-Ort-Expert*innen mit ingenieurwissenschaftlicher Expertise einladen

„Ein klassisches Beispiel von **Konkurrenzsituation** sind Photovoltaik und Dachbegrünungen. Wir können aber – je nach Ausgangsbedingung – auch beides machen. Wir schauen viel, was in anderen Kommunen gemacht wird und versuchen immer Vor-Ort-Expert*innen und externe Referent*innen einzubeziehen“

**Katrin Lögering -
Fraktionssprecherin Rat der Stadt Dortmund**

Was sind Möglichkeiten dem Argument "konkurrierender Nutzungsansprüche" zu begegnen?

9 responses

Synergien aufzeigen

Neue Mobilitätskonzepte - z.B. Robotaxis

Hochwasserschutzmaßnahmen als "trockene" Becken, die außerhalb des Extremwetterereignisses für die Landwirtschaft und den Verkehr nutzbar bleiben

Wahrscheinlichkeiten von verschiedenen "Nutzen" - Klimaanpassung wird auf jeden Fall nötig

Verweis auf Extremereignisse. Konsequenzen von Nicht-anpassung aufzeigen

Klimaschutz und Klimaanpassung gehören zusammen und sollten zusammen geplant und gedacht werden, wenn kein KS betrieben wird sind die Kosten für KA viel höher

andere bereits benachteiligte Akteure nennen (z. B. Landwirte)

Verweis auf neue noch nicht bekannte Innovationen

Abwägen welche anderen Optionen es



Wiederkehrenden Aussagen begegnen

Werteorientierte Kommunikation aktiv gestalten

Wiederkehrende Aussage: **Wahrgenommene Expertise**

- › Konstanten Informationsfluss zu Wissen, Fortschritten, Prozessschritten und eingeflossener Expertise herstellen
- › Einheitliche Schlagwörter inklusive gemeinschaftlicher Begriffsdefinition nutzen (Missverständnisse vermeiden)
- › Mit guten Argumenten und wissenschaftlicher Evidenz gewappnet sein
- › Schnell verfügbares, gut verständliches Wissen aus vertrauenswürdigen Quellen verwenden
- › Externe Expertise dazuholen

*„Ein Argument, das immer wieder auftritt – ein **Grad mehr oder weniger**, das kann ja **nicht so schlimm** sein. Das muss man mit praktischen Beispielen widerlegen. Ob du 40, 41 oder 42 Grad Fieber hast, macht einen großen Unterschied. Ein Grad kann auch in der Natur **große Unterschiede** machen. Eine Hainbuche vertrocknet dann. Man muss an **einfachen**, wirklich ganz einfachen, **Beispielen** sachlich – und mit **Fakten** – **argumentieren**“*

**Dr. Agnes Droste -
Bürgermeisterin Alfhausen**



Weiterführende Materialien, Leitfäden

Klimaanpassung trifft Kommunalpolitik

- › **BBSR (2013):** Kommunikationsinstrumente im Anpassungsprozess an den Klimawandel. [Weblink](#).
- › **Deutscher Städtetag (2024).** Klimaschutz und Klimaanpassung als Pflichtaufgabe: Diskussionspapier des Deutschen Städtetages. Deutscher Städtetag Berlin und Köln. [Weblink](#).
- › **Dosch, F. (2023).** *Politische Herausforderungen*. [Weblink](#).
- › **Friedrich, T. & Otto, A. (2023).** *Stand und Fortschritt Klimaanpassung – Forschungsprojekt entwickelt neues Tool für Kommunen*. Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE). [Weblink](#).
- › **Kontremba, C. (2021).** Grün, Blau, Beige - Klimaangepasste Kommunen zeigen wie's geht: Abschlussdokumentation des Projektes KlimawandelAnpassungsCOACH RLP. Stiftung für Ökologie und Demokratie e. V. [Weblink](#).
- › **Rossow, V., Kleinod, S., Gager, D. & Friedrich, T. (2024).** Zukunftsaufgabe Klimaanpassung: Welches Wissen und welche Kompetenzen braucht die kommunale Verwaltung? - Soziale Ökologie. Institut für Sozial-Ökologische Forschung. [Weblink](#).
- › **Sachverständigenrat für Umweltfragen. (2023).** Politik in der Pflicht: Umweltfreundliches Verhalten erleichtern: Sondergutachten. Geschäftsstelle des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU) [Weblink](#).
- › **Umweltbundesamt. (2022).** Klimalotse - Maßnahmen umsetzen: 4.5 Wie lässt sich eine Einzelmaßnahme umsetzen? [Weblink](#).

Fragen und Diskussion

Teilnehmende des Spotlights



Erfahrungsaustausch

Spotlight Teilnehmende



- › **Interesse:** Warum haben Sie sich zum heutigen Spotlight angemeldet? Warum interessiert Sie das Thema?
- › **Erfahrungen:** Welche Arbeitsformate, Gelegenheitsfenster und Strategien für die Überzeugungsleistung sind Ihnen bekannt?
- › **Bedeutung:** Welche Relevanz spielt die politische Unterstützung bei Ihnen vor Ort?



Unterstützungsangebote am Zentrum KlimaAnpassung



Das »Zentrum KlimaAnpassung«

Ein Überblick

- **Gründung** im Jahr 2021 auf Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
- **Durchgeführt** vom Deutschen Institut für Urbanistik und adelphi
- **Bundesweite** Beratungs- und Informationsstelle für Kommunen und Träger*innen sozialer Einrichtungen bei allen Fragen rund um das Thema Klimaanpassung
- Bedarfsgerechte **Information und Beratung** von Entscheidungsträger*innen vor Ort; Unterstützung beim Aufbau von Wissen, bei der Auswahl der passenden Fördermittel sowie bei Austausch und Vernetzung
- **Bündelung und sinnvolle Ergänzung** bestehender Angebote im Bereich Klimaanpassung in enger Zusammenarbeit mit relevanten Akteur*innen
- Alle Angebote des ZKA sind **kostenfrei**.





Leistungen

Zentrum KlimaAnpassung



Beratung zur Umsetzung

Wissen Sammeln, Vorstellen Weitergeben



Förderberatung

Auf dem Laufenden bleiben



Vernetzung & Austausch

Ins Gespräch kommen



Fortbildung

Methoden und Kompetenzen



Beratungsangebote im Überblick



Zielgruppe:

Vorrangig Kommunen und soziale Einrichtungen, die von der Klimakrise besonders betroffenen sind.



Einblicke in das Beratungsangebot

ZKA vor Ort, Individueller Anpassungsworkshop



- **Unterstützungsangebote** auf Bundes- und Landesebene (Einbezug von Referentinnen der Beratungs- und Kompetenzzentren der Bundesländer)
- Handlungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele für die **Umsetzung vor Ort**
- Interaktiver **Austausch**, bspw. zu:
 - Betroffenheiten
 - Klimakommunikation
 - Verankerung innerhalb der Verwaltung
- **Förderprogramme** für Klimaanpassung

>> **Rückblick: ZKA vor Ort**

Alle Informationen: [ZKA-Website](#)



Bildungsangebote im Überblick



**Fortbildungsseminar *Fit fürs
Klimaanpassungsmanagement***
(2 ½ Tage)

**Webinar *Klimaanpassung und soziale
Einrichtungen***
(90 Min.)

Lernwerkstätten für Initiator*innen

**Mentoring-Programm für
Klimaanpassungsmanager*innen**

***KAM-Plattform als Online-Vernetzungstool
für Klimaanpassungsmanager*innen***
(nicht öffentlich)



Lernwerkstätten

für Initiator*innen von interkommunalen Klimaanpassungsprozessen

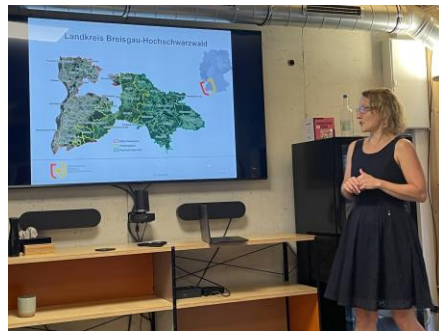


Werkstattreihe

- › **Zielgruppe:**
berufserfahrene Mitarbeiter*innen von Landkreisverwaltungen und Initiator*innen von interkommunalen Prozessen vornehmlich aus ländlich geprägten Gebieten
- › **Fortbildungsansatz:**
Sie erhalten Fachwissen und direkt einsetzbares Handwerkszeug für die Initiierung, Mobilisierung und Verstetigung interkommunaler Klimaanpassungsaktivitäten und kreisübergreifender Strategieprozesse
- › **Zweite Werkstattreihe im Jahr 2024**
[Informationen auf der ZKA-Website](#)



Fortbildungsseminar „Fit fürs Klimaanpassungsmanagement“



>> Zuletzt in Freiburg im Juni 2024
Alle Informationen: [ZKA-Website](#)

Bildungsmodule

1. Erarbeitung von Klimaanpassungskonzepten
2. Öffentliche Klimakommunikation
3. Kommunikation innerhalb der Verwaltung und gegenüber von Politiker*innen
4. Kommunale Akteursstrukturen und Verwaltungslogiken
5. Monitoring und Evaluation von Anpassungsaktivitäten



Vernetzung & Erfahrungsaustausch im Überblick

Grundidee:

- Austausch und Wissensvermittlung von Akteuren untereinander;
- Austausch von Praxiswissen vor Ort, wo es direkt gebraucht wird.



- Regionale Klimawerkstätten
(Saarland, Thüringen, Niedersachsen, MVP)
- Aufbau und Betreuung
kommunaler Netzwerke
- Jährliche Online-Vernetzungskonferenz
- Erfahrungsaustausch Beratungs- und
Kompetenzzentren der Bundesländer



Regionale Klimawerkstätten

Grundidee:

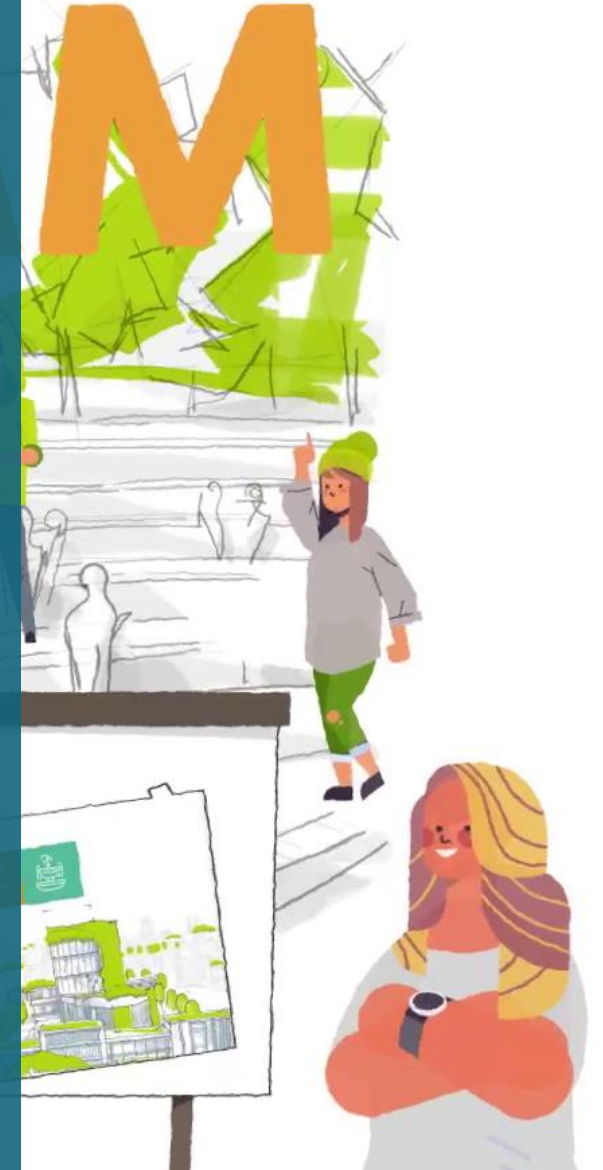
- Eintägige Veranstaltung in Präsenz für Kommunen
- Werkstattcharakter mit Arbeitsgruppen und Klima-Canvas zu ausgewählten Schwerpunktthemen,
- max. 30 Teilnehmende

Rückblick:

- Klimawerkstatt Saarland am 25.04.2024 in Saarbrücken
- Klimawerkstatt Thüringen am 20.08.2024 in
- Klimawerkstatt Mecklenburg-Vorpommern am 15.10.2024 in Rostock
- Klimawerkstatt Niedersachsen am 07.11.2024 in Hannover

Ausblick:

- Klimawerkstatt Saarland für soziale Einrichtungen im Mai 2025

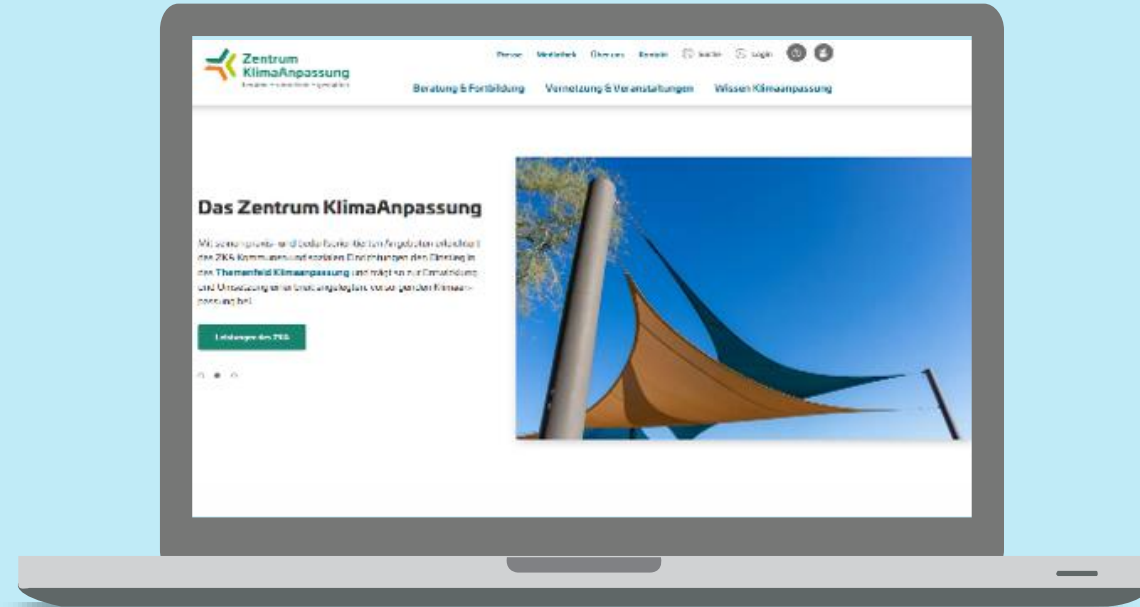




Öffentlichkeitsarbeit Zentrum KlimaAnpassung

Website | Newsletter | Datenbanken

- › ZKA-Website & Newsletter ([Link](#))
- › Newsletter-Anmeldung ([Link](#))
- › Datenbanken:
 - › Praxisbeispiele
 - › Förderprogramme
 - › Bildungsangebote



<p>Bildungsangebote</p> <p>Die Datenbank bündelt Informationen zu Fort-/Bildungsangeboten zum Themenfeld KlimaAnpassung.</p> <p>Bildungsangebote</p>	<p>Best-Practice Beispiele</p> <p>Gute Beispiele gibt es viele. An jedem Tag der Woche der KlimaAnpassung stellen wir exemplarisch ein Beispiel guter Praxis vor.</p> <p>Best-Practice Beispiele</p>	<p>Förderdatenbank</p> <p>Die Datenbank enthält Informationen zu Fördermöglichkeiten für die Umsetzung von KlimaAnpassung auf lokaler Ebene. Sie umfasst Förderprogramme verschiedener Ebenen (EU, Bund, Länder).</p> <p>Förderdatenbank</p>
---	---	---

Fördermöglichkeiten

Auf Bundes- und Landesebene...





Fragen zur Förderung?

Melden Sie sich gerne bei der Beratungshotline des Zentrums KlimaAnpassung...

- › bei Fragen zu Förderprogrammen des Bundes zum Thema Klimaanpassung
- › zur Förderung durch die Bundesländer

E-Mail: beratung@zentrum-klimaanpassung.de

Telefon: 030-39001 201 >> Mo bis Fr von 10 bis 15 Uhr

Vielen Dank!



Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



KONTAKT

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Standort Berlin

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

E-Mail:

beratung@zentrum-klimaanpassung.de

ZKA Beratungshotline:

030-39001 201

Montags bis Freitags von 10 bis 15 Uhr